

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 48

Illustration: Im Zeichen der Zeit
Autor: Scapa, Ted

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweizer – das sparsamste Volk

Die Schweizerinnen und Schweizer bleiben weiterhin das sparsamste Volk der Welt. Vom Sommer 1974 bis zum Sommer 1975 haben sie 12 Milliarden Franken «auf die hohe Kante» gelegt.

sda. Ein Sprecher der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG) führte am Freitag aus Anlass des «Weltspartages» (31. Oktober) aus, dass gegen-

10,5 Millionen. Laut SBG-Sprecher belaufen sich die Einlagen bei 7,5 Millionen Sparheften auf weniger als 5000 Franken. Schliesslich sei auch noch eine weitere Tatsache interessant: 36 Prozent der arbeitenden Bevölkerung würden heute ihre Saläre über das Gehaltskonto beziehen.



«My Zeichner isch au eine vo dene Schwyzer, üsserscht schparsam mit syne Schtriche ...»